

ANGA.COM

WHERE BROADBAND MEETS CONTENT

Kongressmesse ANGA COM

Anmeldefrist für Aussteller läuft

Ab sofort können sich Aussteller für die ANGA COM 2019 anmelden. Die Standbuchung ist online möglich. Europas führende Kongressmesse für Breitband, Fernsehen und Online wird vom 4. bis 6. Juni 2019 erneut in den neuen Ausstellungshallen in Köln stattfinden. Mit 21.700 Teilnehmern und mehr als 500 Ausstellern konnte die ANGA COM in 2018 nach eigenen Angaben eine neue Rekordbilanz vorweisen. Die Kongressmesse erreichte demnach einen Teilnehmerzuwachs von 12 Prozent und ein Ausstellerplus von 10 Prozent. Getreu ihrem Motto „Where Broadband meets Content“ bietet sie Netzbetreibern, Ausrustern und Inhalteanbietern einen auf Breitband und audio-visuelle Medien fokussierten Marktplatz für ganz Europa.

🏠 www.angacom.de

Harman

Experience Store in München eröffnet

Harman International hat die Eröffnung seines ersten Experience Stores in Europa bekanntgegeben. In der Sendlinger Straße 46, im Herzen der beliebten Münchner Fußgängerzone, wird der neue Standort als Schaufenster für die preisgekrönten Audio-Lösungen von Harman im Consumer- und Automobilbereich dienen.

Die hundertprozentige Tochtergesellschaft von Samsung Electronics Co., Ltd., die vernetzte Produkte und Lösungen für Autohersteller, Endkunden und Unternehmen entwickelt und produziert, zeigt im neuen Flagship Store, wie sich die

Tradition des Unternehmens mit Innovationen und Spitzentechnologien verbindet – sowohl im Store-Design als auch bei den zum Verkauf stehenden Produkten.

Im Experience Store München können die Kunden nicht nur mit den Produkten von Harman interagieren, sondern sich auch auf regelmäßige Musikveranstaltungen, Auftritte der Harman Markenbotschafter, Fahrzeugneuvorstellungen in Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und vieles mehr freuen.

🏠 www.harman.com



FRK-Breitbandkongress

Breitband als Chance nutzen

„Einfach machen und nichts zerreden. Wenn es so nicht geht, versucht es anders.“ Diesen Rat gab Ari Huczowski den Teilnehmern des FRK-Breitbandkongresses abschließend. Der CEO von Lumintel Ltd beschrieb das finnische Erfolgsmodell und zeigte auf, warum sein flächenmäßig mit Deutschland vergleichbares Heimatland mit seinen 5,1 Millionen Einwohnern beim Breitband und der Digitalisierung der Bundesrepublik um zehn Jahre voraus ist. Wesentlich: Breitband ist seit 2007 Teil der gesetzlichen vorgeschriebenen Daseinsvorsorge. Deutschland und die EU-Mitgliedsstaaten sind zur Zusammenarbeit mit Finnland bei Infrastrukturen, Ideen, KI

und Digitalisierung eingeladen es gleich zu tun: „Wir dürfen nicht zulassen, dass uns in nicht allzu ferner Zukunft bei diesen Themen die Chinesen oder Amerikaner schon zum Frühstück verspeisen.“ „Nicht Bange machen.“ Diesen Rat schrieb Dietmar Schickel, Geschäftsführer DSC GmbH & Co. KG, den mittelständischen Netzbetreibern angesichts der bevorstehenden Fusion Unitymedia-Vodafone ins Stammbuch. Er empfiehlt, selbst die Innovationen zu treiben und auf Zukunftstechnologien wie die Glasfaser zu setzen, denn die Telekom werde die nächsten Jahre sicherlich nicht so massiv ausbauen, dass auch die Fläche bedient und Landflucht verhindert

werde. Das Geschäftsmodell TV werde sich angesichts von Netflix, Amazon und Co. in den kommenden Jahren massiv wandeln. Netzbetreiber sollten daher auch alleine Internetdienste anbieten und den Generationswechsel in der Wohnungswirtschaft aktiv nutzen, um die jüngeren Manager von der Glasfaser in den Häusern zu überzeugen. Insofern lohne es sich für die mittelständischen Netzbetreiber noch stärker auf den Service zu setzen. „Mangelhafte Serviceleistungen der Telekom und von Vodafone werden von den Kunden immer weniger akzeptiert“, sagte FRK-Mitglied Schickel abschließend.

🏠 www.breitbandkongress-frk.de

FRK